

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88579
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	359
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1744,909
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Beetstück mit derzeit teilweise vollständig aufgegebenen Nutzung, verwildert, in Teilen mit hochwüchsigen, halbruderalen Gras- und Staudenfluren mit höheren Anteilen von Brennesseln mit Wuchshöhen von rund 1,50 m, stark durchwachsen auch von Brombeergebüsch - einer heimischen Brombeerart - aber auch der neophytischen Garten-Brombeere. Im Mittelteil haben sich die Gehölze und Gebüsche der benachbarten Gräben bis in die Fläche hinein ausgebreitet. Hier ist ein halbruderales Gebüsch mit hohen Anteilen von Grauweide, aber auch weiteren Weidenarten, Eichen und Schlehe vorhanden, das auf 5 bis 8 m Höhe aufgewachsen ist. Die Vegetation ist vorwiegend nitrophytisch und hochwüchsig, kleinwüchsige Arten haben zwischen den Pflanzen kaum Raum. Der Boden ist stark beschattet, etwas sandig und häufig von Moosen überwachsen. Die benachbarten Gräben liegen derzeit 1 m unter Flur trocken, so dass der Bereich größtenteils mesophil geprägt ist und Feuchtezeiger weitgehend fehlen. Von den Rändern her dringen die Rinder bei der Beweidung z.T. in das Gebiet ein, so dass Trittsiegen und teilweise kurz gefressene Bereiche vorhanden sind, die von dichten, hochwüchsigen Flächen unterbrochen werden. Nach Süden hin in die benachbarte Grünlandfläche hinein setzt sich der Bewuchs entlang des vorhandenen Grabens auf rund 100 m noch linear fort. Hier ist ein etwas höherer Anteil von Rohrglanzgras im Grabenrandbereich vorhanden, der darauf hindeutet, dass die Gräben zumindest zeitweilig etwas mehr Wasser führen. Ganz im Norden der Fläche ist ein größerer Erd- und Bauschutthaufen vorhanden, der in die halbruderalen Gras- und Staudenfluren integriert ist. Das hier gelagerte Material ist weniger standorttypisch.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Ostkraueler Graben		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	581957	Hochwert (Y)	5918342
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

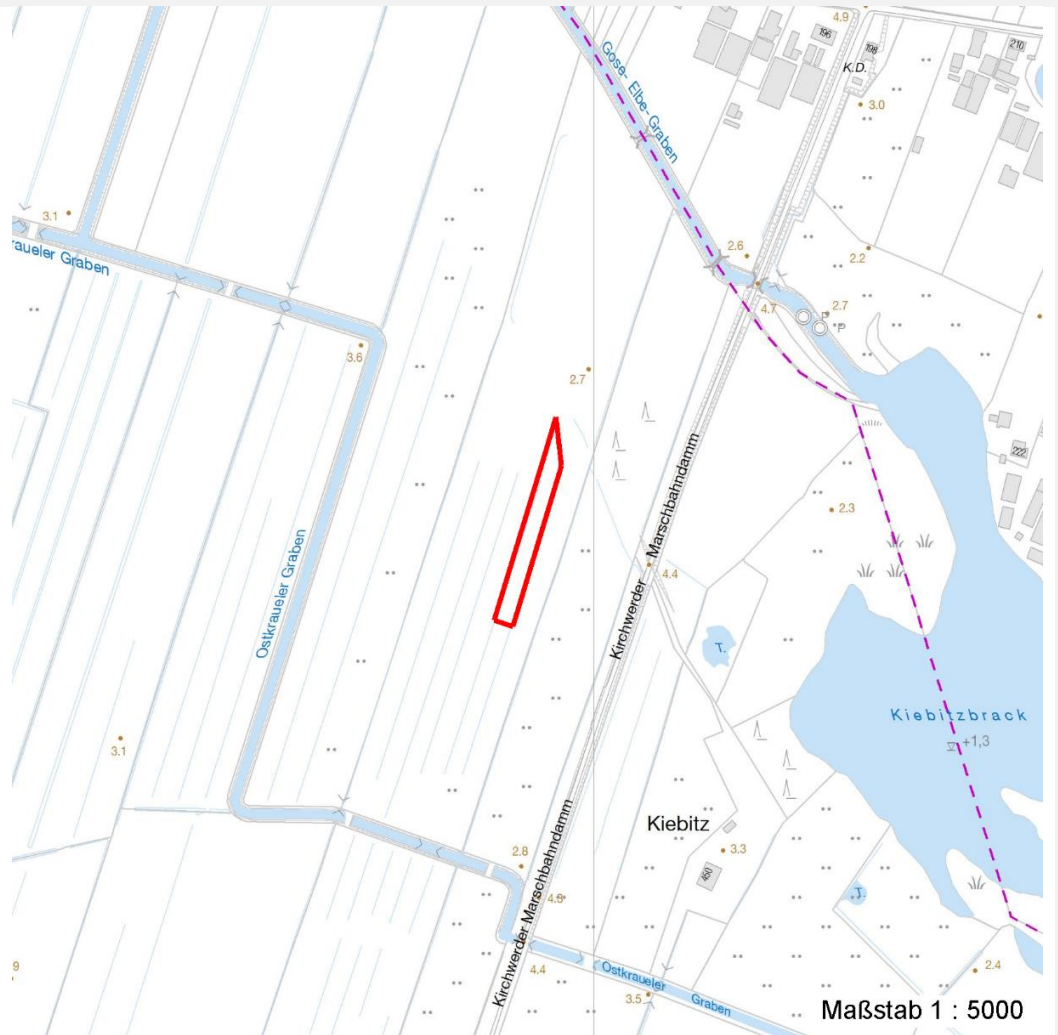
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88579
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	359
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1744,909
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88579	66074	8018	199	04.10.2005	<	8220	10037

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Dichtes Gebüsch mit Eignung als Brutvogelhabitat und Insekten-Lebensraum, eventuell auch Unterstand für Wildtiere und Kleinsäuger-Lebensraum, Sommer-Lebensraum für Amphibien.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Spontane Vegetation jeder Form
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88579
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	359
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1744,909
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Vorerst keine, insgesamt vom Entwicklungskonzept abhängig. Der Haufen aus Bauschutt im Norden der Fläche muß m.E. nicht unbedingt beseitigt werden, da er eine strukturelle Bereicherung darstellt und landschaftlich kaum ins Auge fällt.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisiaetea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88579
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	359
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1744,909
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z	-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z	-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z	-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w	-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w	-	-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h	-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w	-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h	-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w	-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w	-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w	-	-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w	-	-													
Prunus spinosa (Schlehe)	7	h	-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w	-	-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w	-	-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w	-	-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z	-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h	-	-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w	-	-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w	-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z	-	-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h	-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88579
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	359
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	16.09.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1744,909
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														33			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland